

## In einem Traum

(Text und Musik: Thomas Lange /Maricel Wölk)

Draußen wird' s Nacht  
Vor meinem Fenster  
Der Mond blinzelt sacht  
Vor meinem Fenster  
Der Schlaf steht am Bett  
Streut Sand in die Augen  
Er bringt mir meinen Schlaf

Ich deck' mich zu  
Die Uhr tickt ganz leise  
Schlaf ich dann ein  
Beginnt meine Reise  
Ins Wunderland  
Unendlicher Träume  
Ich schwebe,  
Ich fliege  
Und ich bin frei.

In einem Traum ist alles möglich  
In einem Traum scheint alles wahr  
In einem Traum findet man Wunder  
Seltsam und fremd und wunderbar.

Ich bin hellwach  
In meinen Träumen  
Öffne die Tür zu verschlossenen Räumen  
Laufe hinfort über die Wolken  
Und tanz auf einem Stern.

In einem Traum ist alles möglich  
In einem Traum scheint alles wahr  
In einem Traum findet man Wunder  
Seltsam und fremd und wunderbar.  
Alt und doch neu und sonderbar  
In einem Traum scheint alles wahr.

Ach!